

CLASSIC DRIVER



BMW M5 als G-Power Hurricane: Sturmwarnung

03. Januar 2008 | Classic Driver



Stürmische Zeiten kündigt das süddeutsche Tuninglabor G-Power mit seinem frisch gezüchteten „Hurricane“ an. Der auf 730 PS leistungsgesteigerte BMW M5 soll bereits Anfang des Jahres mit Geschwindigkeiten bis 340 km/h durch das Hoheitsgebiet der Hochleistungslimousinen und -kombis fegen. Damit gilt der G-Power Hurricane schon jetzt als schnellster und stärkster BMW-Ausläufer aller Zeiten.

Um das Hochdrehzahltriebwerk des BMW M5 auf ein derartiges Leistungsniveau zu heben, gibt es eigentlich nur zwei Möglichkeiten: Hubraumerweiterung oder Zwangsbeatmung. G-Power entschied sich für Letztere. Pro Zylinderbank kommen riemengetriebene ASA T1-12 Kompressoren zum Einsatz. Ein Ladeluftkühler temperiert die vorverdichtete Ladeluft, ehe Sie mit dem Kraftstoff vermischt wird. Der Motorenkomponentenspezialist Mahle lieferte zudem besonders leichte Schmiedekolben, welche die Drehfreudigkeit des 5,0-Liter-Zehnzylinders nochmals steigern. Entsprechend dieser Maßnahmen

wurden Motorelektronik und SMG-Getriebesteuerung optimiert. Die Temperaturentwicklung des BMW-Motors wird zusätzlich durch einen größeren Ölkühlerdruckspeicher im „grünen Bereich“ gehalten.

Damit liegen satte 223 Mehr-PS auf der Hinterachse an. Das maximale Drehmoment bricht mit 700 Nm bei 7200 Touren aus. Die Überlegenheit des G-Power Hurricane gegenüber seinem Serienpendant wird bei höheren Geschwindigkeiten deutlich: Sind es beim Sprint von Null auf 100 km/h lediglich 0,5 Sekunden Differenz (insgesamt 4,2 Sekunden), passiert der Hurricane die 200 km/h-Marke bereits 5,0 Sekunden (insgesamt 10,0 Sekunden) eher als der Serien-M5. Bis 300 km/h – hier lässt sich kein Vergleich aufstellen, da der BMW M5 werksseitig bei 250 km/h abgeregelt ist – vergehen 29,5 Sekunden. Der Anschlag ist, laut G-Power, irgendwo zwischen 340 und 350 km/h erreicht.

Maßnahmen zur Optimierung von Aerodynamik, Fahrwerk und Bremsen bleiben bei diesen Fahrleistungen nicht aus – der Hurricane wirkt dennoch erstaunlich elegant. Die G-Power-Designer haben dem M5 ein wahres Tarnkleid aus Frontschürze mit mehr Kühlluftdurchsatz, Seitenschwellern sowie einer Heckspoilerlippe und einem Heckdiffusor verpasst. Unter der M5-Karosserie walten ein Gewindefahrwerk und eine leistungsstarke Bremsanlage mit Sechskolben-Bremssätteln und 400 x 36er Bremsscheiben an der Vorderachse. Sie sind umgeben von 21-Zoll-Leichtmetallrädern mit Niederquerschnittsbereifung der Dimensionen 255/30 (vorne) und 295/25 (hinten).

Wer seinem M5 (Limousine oder Touring) nachträglich einheizen lassen möchte, bekommt das G-Power-Tuning für 89.000 Euro. Das Komplettauto kostet bei G-Power 240.000 Euro. Zum Vergleich: Ein Brabus E V12 auf Basis der Mercedes E-Klasse kostet rund 300.000 Euro. Mehr Informationen finden Sie unter www.g-power.de.



Fotos: G-Power

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

Jetzt kostenlos abonnieren!

<https://www.classicdriver.com/de/article/bmw-m5-als-g-power-hurricane-sturmwarnung>

© Classic Driver. All rights reserved.